

Rudolstadt ächzt

Bei Deutschlands größtem Festival für Folk- und Weltmusik in Rudolstadt wurden in diesem Jahr knapp 100.000 Besucher gezählt. »Wir stoßen an Kapazitätsgrenzen«, teilten die Veranstalter am Sonntag mit. 130 Bands aus 41 Ländern spielten von Donnerstag bis Sonntag auf 27 Bühnen.

Länderschwerpunkt war Schottland. Weltmusikpreise gingen u. a. an den bayerischen Liedermacher Georg Ringsgwandl und die Gruppe Banda Internationale, die sich in ihrer Heimatstadt Dresden gegen Pegida und Co. engagiert. Beim 28. Festival im Juli 2018 wird Musik aus Estland im Mittelpunkt stehen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/314212.rudolstadt-aechzt.html>